

Für Studierende an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Praktischen Jahr.

Angaben des Studierenden:

Name, Vorname: _____

Korrespondenzanschrift: _____

Aktuelle Telefonnummer: _____

Email-Anschrift: _____

Tertial: von: _____ bis: _____

Frauenheilkunde: von: _____ bis: _____

Station: _____

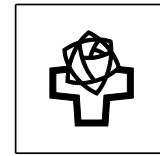
Geburtshilfe von: _____ bis: _____

Station: _____

Name des Mentors:

Frauenheilkunde _____

Geburtshilfe _____



Herzlich Willkommen am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Sehr geehrte Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich an unserer Einrichtung und freuen uns darüber, dass Sie ein Tertial an unserer Klinik absolvieren werden.

Im vorliegenden Logbuch erhalten Sie auf den folgenden Seiten zunächst Informationen zu allgemeinen organisatorischen Fragestellungen, welche Ihnen insbesondere den Einstieg in das Praktische Jahr in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara erleichtern sollen.

Darüber hinaus soll Ihnen das Logbuch als Hilfestellung dienen, die Vielfalt des Fachgebietes zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stationsübergreifend zu ergänzen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Die Definition Ihrer Tätigkeitsfelder wird mit einem **Punktesystem** verknüpft:

Für **obligatorische Inhalte des PJ-Studiums** werden **100 Punkte** vergeben.

Der obligatorische Teil enthält Nachweise für grundlegende ärztliche Tätigkeiten, die Teilnahme an einem Wochenenddienst sowie die Hospitation in essentiellen Funktionsbereichen, die für das gesamte Fach repräsentativ sind.

In einem **fakultativen Bereich** können Sie **50 Punkte** erwerben. Um diese Punkte zu erreichen, sind Hospitationen sowohl in der eigenen als auch auf anderen Stationen notwendig. Dadurch sollen Sie möglichst umfassende Einblicke in das gewählte Fach erhalten.

Ein **zusätzliches Bonussystem** enthält weitere **30 Punkte**. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von 180 Punkten **mindestens 120 Punkte** erreichen.

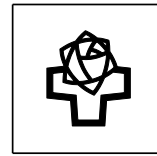
Am Ende des Logbuches werden Sie Raum für die Dokumentation eines Abschlussgespräches zwischen Mentor und Studierenden finden. Hier sollen Fortschritte und Lernfelder während der Ausbildung definiert werden. Sie haben an dieser Stelle Gelegenheit, Ihre eigene Position zur Qualität des PJ-Tertials darzulegen.

Das ausgefüllte PJ-Logbuch ist mit Abschluss des PJ-Tertials vollständig ausgefüllt beim Mentor abzugeben. Der Mentor sendet das PJ-Logbuch zur zentralen, anonymisierten Evaluation an das Studiendekanat. Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen

Chefarzt Dr. med. Hendrik Liedtke
Ärztlicher Direktor



Klinikspezifische Informationen

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebsärztliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus erfolgt sein, insbesondere gegen Masern und Hepatitis B.

Der erste Tag

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials **um 07:00 Uhr im Foyer des Hauses** einzufinden. Sie werden dort von einem Mitarbeiter der Personalabteilung abgeholt.

Dienstanweisungen

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

Tertialdauer

Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen. Innerhalb einer Klinik kann (insgesamt **vier Wochen**) auf eine andere Station **rotiert werden**. Dies wurde Ihnen im Vorfeld bereits mitgeteilt.

Dienstzeiten

Die Dienstzeit richtet sich nach den klinikspezifischen internen Abläufen und wird Ihnen an Ihrem ersten Tag mitgeteilt. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

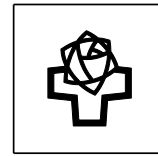
Vergütung

Jeder PJ-Student erhält für seine Tätigkeit im Krankenhaus eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 € brutto pro Monat.

Des Weiteren wird dem PJ-Studenten ein Guthaben von 250 € pro Tertial als Essenkostenzuschuss gewährt. Der Essenkostenzuschuss wird über die Chipkarte des Krankenhauses verrechnet.

Mentor

In jeder Klinik bzw. auch auf einzelnen Stationen sind Mentoren und deren Stellvertreter benannt. Diese werden durch Fachärzte repräsentiert. Der Mentor dient als Ansprechpartner für den PJ-Studenten in allen Belangen der aktuellen Ausbildungssituation. Vor Ort und im Einzelfall ist die Stellvertretung durch die jeweiligen Assistenzärzte möglich. Monatlich erfolgt ein angemessenes Feedbackgespräch.



Ausbildung

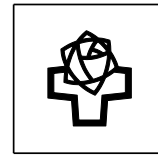
In 14-tägigen Abständen findet eine **PJ-spezifische und** fächerübergreifende, verbindliche Weiterbildungsveranstaltung am Universitätsklinikum Halle statt. Diese werden in Form einer Vorlesung (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) und einer Seminarreihe (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) angeboten.

Die Teilnahme ist für PJ-Studenten, die in den Lehrkrankenhäusern der Universität Halle-Wittenberg tätig sind, als fakultativ anzusehen. Es wird jedoch empfohlen, mindestens 50% der angebotenen Vorlesungen sowie 5 Seminare zu besuchen. Die Dokumentation der Teilnahme kann zu diesem Zweck im Logbuch erfolgen.

Der Plan für die Weiterbildungsveranstaltung ist im Studiendekanat bei Frau Hesse zu erfragen. Außerdem erhalten Sie eine Benachrichtigung über die Veranstaltungen per Email. Bitte stellen Sie sicher, dass im Studiendekanat Ihre aktuelle Email-Adresse vorliegt und prüfen Sie Ihre Emaileingänge entsprechend. Ihre Einrichtung ist **verpflichtet**, Sie für die Teilnahme an der genannten Weiterbildungsveranstaltung **freizustellen**.

Sie können pro Tertial zum Selbststudium insgesamt **3 Studientage** in Anspruch nehmen. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche genommen werden. Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage, als Fehltage gewährt. davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.



Bestätigungen

1. Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der *Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres*: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

1.1 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.2 Gesprächsinhalte:

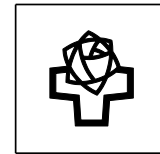
Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.3 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------

1.4 Gesprächsinhalte:

Datum	Unterschrift Mentor	Unterschrift Studierender
-------	---------------------	---------------------------



2. Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

	Seminar	Datum	Unterschrift Seminarleiter
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

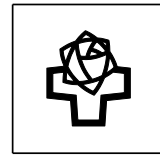
(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

Modulthema:

	Input 1	Simulation 1	Input 2	Simulation 2
Datum				
Unterschrift				

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Die Dokumentation aller abgeleisteten Inhalte erfolgt durch Unterschrift des zuständigen Arztes.



KRANKENHAUS
ST. ELISABETH &
ST. BARBARA

Obligatorische Tätigkeiten

Frauenheilkunde

Gesamt: 50 Punkte

Σ..... / 50

Fallvorstellung CA / OA-Visite /

Tumor- und Senologie-Konsil

(Anamnese, Diagnostikplanung, Therapievorschlag)

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Arztbrief von eigenem Patienten

5 x 3 Punkte

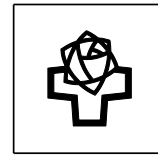
Σ..... / 15

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Datum, Arzt

**Assistenz operativer Eingriffe
Karzinom-Operation**

2 x 1 Punkt

Σ..... / 2

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Senkungs-Operation / vaginale Hysterektomie

3 x 1 Punkt

Σ..... / 3

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Mamma-Operation

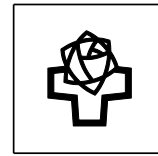
3 x 1 Punkt

Σ..... / 3

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt



Laparoskopie

3 x 1 Punkt

Σ..... / 3

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

**Kleine Eingriffe
(Konisation, Hysteroskopie, fraktionierte Abrasio)**

4 x 1 Punkt

Σ..... / 4

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

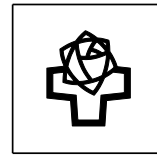
Anzahl, Datum, Arzt

**Teilnahme gynäkologische Untersuchung
mit Befunderhebung – vorzugsweise Narkoseuntersuchung
(Kolposkopie , bimanuelle Palpation)**

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

Anzahl, Datum, Arzt



Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

**Teilnahme Vaginal- / Mamma-Sonographie
mit Befunderhebung**

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

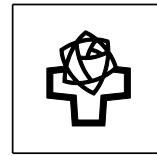
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Geburtshilfe

Gesamt: 50 Punkte

Σ..... / 50

Fallvorstellung CA/OA-Visite/Besprechung

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Arztbrief eigener Patient

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

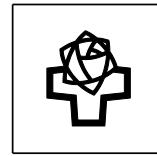
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



**Teilnahme geburtshilfliche Untersuchung
mit Befunderhebung**

10 x 1 Punkt

Σ..... / 10

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

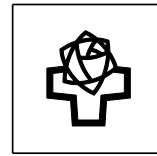
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



**Teilnahme Auswertung Kardiotokographie
mit Befunderhebung**

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

**Teilnahme geburtshilflich
sonographische Befunderhebung**

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

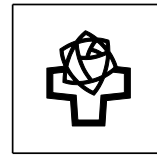
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



**Teilnahme vaginale Entbindung mit Nachsorge
(Zeitdauer Anwesenheit: mindestens 4 h vor
bis 2 h nach Geburt)**

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

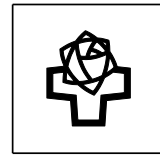
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Fakultative Tätigkeiten

Gesamt 50 Punkte

Maximal 50 Punkte können angerechnet werden!

Σ..... / 50

Frauenheilkunde

**Gestaltung einer gynäkologischen Weiterbildung
mittwochs 7:15 Uhr vor der Frühbesprechung
nach Absprache mit Mentor**

max. 20 Punkte

Σ..... / 20

Beurteilung:

Inhalt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Präsentation	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Diskussion	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

Datum, Mentor

Erstellung Manuskript „case report“

(nach Absprache mit Mentor)

20 Punkte

Σ..... / 20

Datum, Mentor

Teilnahme sonographische Markierung /Stanzbiopsie

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

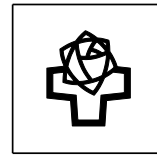
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Teilnahme Ambulanzsprechstunde mindestens 2h

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

**Selbständiges Durchführen kleiner chirurgischer Eingriffe
(Chirurgische Naht, Aszitespunktion, Pleurapunktion,
Legen einer Drainage, Legen einer
suprapubischen Harnableitung)**

10 x 1 Punkt

Σ..... / 10

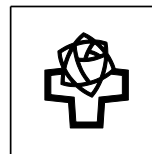
Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt



Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Geburtshilfe

Gestaltung einer geburtshilflichen Weiterbildung Dienstag im Rahmen der morgendlichen Dienstberatung nach Absprache mit Mentor

max. 20 Punkte $\Sigma \dots / 20$

Beurteilung:

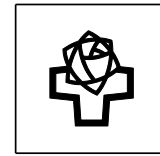
Inhalt	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Präsentation	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Diskussion	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
Zeitmanagement	1 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>

Datum, Mentor

Teilnahme an einer operativen Entbindung (Sectio caesarea / Vakuumextraktion / Forcepsentbindung mit Nachsorge

5 x 2 Punkte $\Sigma \dots / 10$

Anzahl, Datum, Arzt



Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Anzahl, Datum, Arzt

Erstellung Manuskript für „case report“
(nach Absprache mit Mentor)

20 Punkte

Σ..... / 20

Datum, Mentor

**Selbständige Durchführung Abschlussgespräch
bzw. Gespräch zur Geburtsaufklärung unter Aufsicht**

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

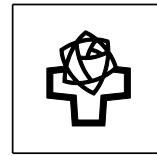
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Selbständige Durchführung Katheterisierung unter Aufsicht

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Selbständige Durchführung postpartale Sonographie (Uterus, Niere) unter Aufsicht

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

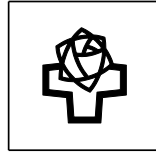
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Assistenz bei postpartaler Nahtversorgung

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

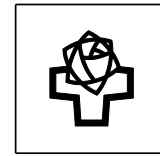
Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



Bonus-Tätigkeiten

Gesamt 30 Punkte

Maximal 30 Punkte können angerechnet werden!

Σ..... / 30

**Tagesdienst am Wochenende in
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
(Termin nach Absprache Mentor
08:30 – 16:00 Uhr)**

10 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Arzt

**Selbständige Durchführung
gynäkologische / geburtshilfliche
Untersuchung unter fachärztlicher Aufsicht**

3 x 2 Punkte

Σ..... / 6

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

**Selbständige Durchführung
gynäkologische / geburtshilfliche CA/OA-Visite**

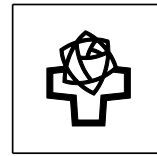
3 x 5 Punkte

Σ..... / 15

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt



**Selbständige Durchführung
sonographische Untersuchung
(Mamma, Abdominal-/Vaginalsonographie /
Sonographie zur Restharnmessung)
unter fachärztlicher Aufsicht**

5 x 2 Punkte

Σ..... / 10

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Datum, Arzt

Weitere Tätigkeiten

5 x 1 Punkt

Σ..... / 5

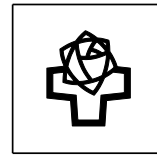
Tätigkeit, Datum, Arzt

Tätigkeit, Datum, Arzt

Tätigkeit, Datum, Arzt

Tätigkeit, Datum, Arzt

Tätigkeit, Datum, Arzt



Abschlussgespräch für das PJ-Tertial

Name des/der Studierenden: _____

Name des Mentors: _____

Datum: _____

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor
(mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden):

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin:

Erreichte Punktzahl:

Obligatorisch:

Fakultativ:

Bonuspunkte:

Gesamt: